

Garage als Kunstwerk

Vingst (sf). Viel Farbe haben Kinder der Ökumenischen Ferienspielaktion HöVi-Land in ihren Stadtteil gebracht: Für einen Tag verließen die Mädchen und Jungen das HöVi-Land Gelände hinter dem Vingster Naturfreibad, um künstlerisch aktiv zu werden. Unter professioneller Anleitung haben die zwölf- bis 14-Jährigen ein Garagentor im Marbergweg mit einem neuen Motiv versehen. Unter professioneller Anleitung fertigten sie, passend zum diesjährigen Motto der Ferienspielaktion „HöVi-Land – Die schönste Baustelle Kölns“, ein buntes Baustellen-Bild an. Die beiden Graffiti-Experten Ron Voigt und Michael Stomp zeigten den Kindern, wie sie dabei vorgehen müssen. Dabei durften alle Projektteilnehmer auch eigene Ideen einbringen. Sabine Neubert, ehrenamtliche Mitarbeiterin im HöVi-Land, stellte für die Aktion ihr Garagentor zur Verfügung: „Die sollen sich mal richtig austoben“, meinte Neubert.



■ Nach einer Einführung in die Geschichte des Graffiti lernten die Kinder Sprühtechniken kennen, zeichneten Skizzen vor und übertrugen diese ausgerüstet mit Sprühdosen, Handschuhen und Mundschutz und unter der Anleitung von Michael Stomp auf die Garage. Foto: Flick